Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **18 (1971)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ein Blick in einen der Arbeitsräume der Journalisten, wo Farbempfänger des Fernsehens das direkte Mitverfolgen der Spiele ermöglichten

Eine kleine Druckerei und Vervielfältigungsapparate ermöglichten eine rasche Bedienung von Presse, Radio und Fernsehen durch den Pressedienst *Aufnahmen: Max Kohli, BZS*

Der Bernische Bund für Zivilschutz an der BEA 1971

Wie jedes Jahr findet auf der Berner Allmend vom 1. bis 11. Mai 1971 die Bernische Ausstellung (BEA) statt, die traditionell jeweils auch dem Zivilschutz Gastrecht gewährt und seit Jahren mitgeholfen hat, das Gedankengut des zivilen Bevölkerungsschutzes ins Volk hinauszutragen.
Im Rahmen der BEA, die grösser und schöner wird und auch das neue Eishockeystadion in die Schau des Bernbiets einbezieht, wartet der Bernische Bund für Zivilschutz mit folgenden Veranstaltungen auf:

Freie Besichtigung der stadtbernischen Zivilschutzanlage Allmend während der Oeffnungszeiten der BEA, bis 20 Uhr

ZS-Instruktoren stehen für Führungen und Auskünfte zur Verfügung. Auf Wunsch können von Interessengruppen und Vereinigungen solche Führungen bestellt werden. Hier bietet sich aktiven Sektionen des SBZ eine wertvolle Möglichkeit für eine organisierte Reise nach Bern, und die ZS-Anlage Allmend ist eine Reise wert.

Der Eingang zur Anlage, die sich nach dem Haupteingang der BEA im Mittelpunkt der Ausstellung befindet, ist durch Tafeln und eine ZS-Ausstellung markant kenntlich gemacht.

Einsatz des Zivilschutz-Verpflegungsdienstes der Stadt Bern

Täglich werden in der ZS-Anlage zur Mittags- und Nachtessenszeit Suppe und Spatz (gekocht in der sehenswerten Grossküche durch den Verpflegungsdienst der Zivilschutzorganisation der Bundesstadt) mit Brot abgegeben.

Ordentliche Mitgliederversammlung des Bernischen Bundes für Zivilschutz

Sie ist auf Mittwoch, den 5. Mai 1971, nachmittags, in der ZS-Anlage Allmend angesetzt. Im Mittelpunkt steht ein aktueller Vortrag des Direktors des Bundesamtes für Zivilschutz, Walter König.

Im Ausstellungskino läuft mehrmals täglich der ZS-Film «... und DU?»